Malta Soccer Trophy 40+ - der Countdown läuft

Malta Soccer Trophy 40+ 09.-11.02.2017

Wenn Ex-Bundesliga- und FIFA Schiedsrichter Bernd Heynemann am Donnerstag, den 09.Februar um 10.30h im Luxol Sports Ground in Malta zur Trillerpfeife greift und anpfeift, ist das nicht der Anpfiff zur diesjĤhrigen Karnevalssession, sondern zur Malta Soccer Trophy 40+, dem internationalen Fussballturnier fļr Kicker ľber 40 Jahren. Es werden dann im ersten Spiel die Äœ-40 Oldies des VfR Aalen gegen den Schweizer Vertreter BSC Old Boys Basel aufeinandertreffen. Dieses internationale Fussballturnier, das als MaÄŸnahme zur FĶrderung des Fremdenverkehrs in Malta angedacht war, hat sich zu einer Sportveranstaltung entwickelt, die international besetzt ist, Spannung verspricht und groÄŸes Interesse bei den Äœ-40 Mannschaften in Europa hervorrief.

Die Maltesische Tourismus BehĶrde steht augenblicklich noch in Verhandlungen mit dem lokalen Fernsehen zwecks Äœbertragung des Endspiels und einiger Gruppenspiele. Am Endspieltag, Samstag, den 11.Februar, wird der Maltesische Tourismus Minister Dr. Edward Zammit Lewis den Pokal an die Siegermannschaft ļbergeben. AuÄŸerdem wird auch der PrĤsident des Maltesischen Fussball Verbandes Norman Darmanin Demajo auf der Tribļne des Luxol Sports Ground die Endspiele (Platz 3 und Platz 1) verfolgen. Robert Arrigo, ehemaliger PrĤsident der Sliema Wanderers F.C., wird sich diese Spiele ebenso wenig entgehen lassen, wie auch Peter Cauchi der Direktor des Fremdenverkehrsamtes Malta fļr Deutschland, Ä–sterreich und der Schweiz, die diesen Cup unterstļtzen.

Angesagt

haben sich auch Sport-Journalisten aus den TeilnehmerlĤndern der Ü-40 Teams. Fabian Furrer aus der Schweiz, A Albert Nsiah aus Deutschland und ein englischer Kollege werden von diesem Turnier in ihre Heimat berichten. Organisator vor Ort in Malta Emanuel Curmi, der diesen Wettbewerb tatkr¤ftig unterst¼tzt und daf¼r gesorgt hat, dass die Organisation bezüglich der Plätze, der Schiedsrichter und die Transfers der Mannschaften vom Hotel zu den Stadien reibungslos ablaufen wird, wird an den Spieltagen in der Turnierleitung auch noch aktiv sein. Die Leitung des Endspiels wird wieder in den bewĤhrten HĤnden von Ex-FIFA Referee Bernd Heynemann liegen. Welche Mannschaften in die Endspiele um Platz 1 und Platz 3 einziehen werden ist vollkommen offen. Sicher ist nur, dass die Maltesische Ü-40 Auswahl ein heißer Anwärter auf den Einzug ins Finale ist. Die von der Masters Football Malta zusammengestellte "Nationalmannschaft" hat einige namhafte Ex-Profis in Ihren Reihen. Mario Meli, der Präsident der Masters Football Malta, hat mit Brian Said und Gilbert Agius zwei Ex-Profis im Team, die nicht nur auf Malta einen hervorragenden Namen genieÄŸen. Zu diesen ehemaligenÂ Helden des Maltesischen Fussballs werden sich mit Sicherheit noch weitere HochkarAxter gesellen, die die Maltesische Mannschaft zum Favoriten stempeln. Eine nicht alltĤgliche Situation fļr ein maltesisches Fussballteam, sind sie bei den europĤischen und weltweiten Wettbewerben doch meistens nur als AuÄŸenseiter unterwegs. Aber auch die deutschen Teams haben Fussballer in Ihren Reihen, die das Fussballspielen verstehen. So stehen bei der SG Hoechst Classique, dem dreimaligen Deutschen Ace-40 Vizemeister, mit KapitAn Andreas Grabitsch und Angreifer/Stürmer Sven Müller zwei Akteure im Team, die bei den Deutschen Ace-40 Meisterschaften 2009 und 2012 zu ganz besonderen Auszeichnungen kamen. Grabitsch wurde 2009 von den 10 Trainern des Turniers zum besten Spieler gewĤhlt, und Mļller holte sich 2012 die Toriägerkanone, Beim VfB Giessen stehen mit Claus Peter Zick, Biörn Pistauer (beide SG Eintracht Frankfurt), Thomas Vollmer (TSV 1860 Mýnchen) und Claudius Weber (FSV Mainz 05) ebenfalls Spieler in Malta

auf dem Feld, die Bundesligaluft geschnuppert haben. Der TSV Reinbek wurde mehrmals Hamburger Landesmeister und 2015 Dritter bei den Deutschen Ü-40 Meisterschaften in Berlin. In den Reihen der Hamburger Vorstädter sind etliche Drittligaspieler vertreten, die zur guten Qualität dieses Teams beitragen. Mit einigen Zweitligaprofis und Drittligaspielern ist auch der VfR Aalen bestückt, der aufgrund seiner spielerischen Qualität und mannschaftlichen Geschlossenheit zu den Favoriten zu zählen ist.

Der TSV 1880 Wasserburg, der Traditionsclub aus Oberbayern, konnte 2016 die Kreismeisterschaft des Fussballkreises Inn/Salzach erringen und ist auf dem Weg zur Bayerischen Ace-40 Meisterschaft. Der hessische Vertreter FSV Hailer konnte sich in der diesjĤhrigen Pokalrunde des Fussballkreises Gelnhausen fļr das Halbfinale qualifizieren. Durch einen 4:3 Sieg über den Titelverteidiger ASG Birstein winkt den Kickern aus Hailer nun der Einzug ins Endspiel. Auch der Berliner Vertreter SV Lichtenberg 47, der in der hĶchsten Ü-40 Spielklasse Berlins, in der Verbandsliga Berlin spielt, ist nicht zu unterschĤtzen. Klassenkonkurrent der Lichtenberger in dieser Liga ist der amtierende Deutsche Ace-40 Meister Sp.Vg.Blau-WeiAY 1890 Berlin, gegen den die 47er zuhause nur mit 1:2 den Kürzeren zogen. Sie liegen augenblicklich auf Rang 9 und gehĶren zu den spielstĤrksten Berliner Ü-40 Mannschaften. Der achte Vertreter Deutschlands bei der Malta Soccer Trophy 40+ sind die Oldies der DJK Schwabsberg/Buch. Maltaerfahren die Oldies aus Baden Württemberg bestritten im November 2015 zwei Spiele gegen maltesische Auswahlmannschaften, die verloren gingen - haben sie mit Heiko Gotschke (ehemaliger U21-Nationalspieler der DDR und Ex-Profi bei LOK Leipzig in der DDR-Oberliga) und Thomas Freller (ehemaliger Gastspieler in der 2. maltesischen Liga) ihr Team verstĤrkt und wollen verhindern, dass ihnen das nicht wieder passiert. Der Schweizer Vertreter BSC Old Boys Basel spielt seit einigen Jahren in der Senioren Ü-40 Liga des Nordschweizerischen Fussball Verbandes. Nach der erfolgreichen Hin-Runde belegt das Team einen hervorragenden 4. Platz bei 11 Mannschaften. Die Bilanz der Vorrunde der Old Boys lautet: 10 Spiele, davon konnten 5 gewonnen werden, 3 endeten unentschieden und es setzte nur 2 Niederlagen. Mit 10 Punkten Rückstand auf Tabellenführer FC Arlesheim ist der Aufstieg in die hA¶chste Schweizer Seniorenklasse Aœ-40 zwar schwierig, aber durchaus noch machbar. Der Basler Sport-Club Old Boys konnte als einziges Team dem aktuellen Tabellenführer beim 1:1 Punkte abnehmen. Der grĶÄŸte Erfolg und die grĶÄŸte Herausforderung der Old Boys aus Basel ist aber die Teilnahme an der Malta Soccer Trophy 40+. Zum ersten Mal Ã1/4berhaupt wird eine Senioren-Mannschaft der Old Boys Basel im Ausland an einem internationalen Turnier mitspielen. Somit haben sie die einzigartige MĶglichkeit, sich und den Schweizer Senioren-Fußball bei diesem Fussballspektakel zu präsentieren.

Alle

Mannschaften sind im Hotel Topaz, Triq C.Tanti, Bugibba, SPB 3025 - St. Paul's Bay, untergebracht. Dort werden auch die After Match Parties am Donnerstag (09.02.) und Freitag (10.02.) sowie die Players Night am Samstag, den 11.02., wo die Auszeichnungen fļr die Teams und Spieler erfolgen wird, stattfinden, Maltesische Fans und auch die Fans der Teilnehmer-Mannschaften kA¶nnen hier gegen 20.00h die Spieler hautnah im Festsaal des Hotels live erleben. Die Besatzung des Topaz um Piroska Fu wird natürlich dafür sorgen, dass die Mannschaften und Fans bestens mit Speisen und GetrĤnken bewirtet und mit Musik-Oldies aus den 70ern - 90er Jahren unterhalten werden. Das Besondere an diesem Ü-40 Turnier ist auch die Tatsache, dass alle Teams ohne Gage antreten und alle Kosten für diese Reise aus der eigenen Tasche bezahlen. Diesen Teams geht es nicht um Antrittsgelder und Gagen, sondern um den SpaÄŸ am Spiel und die Leidenschaft zum Fussball. Werte wie Teamwork, Kameradschaft, Geselligkeit, aber auch der sportliche Ehrgeiz liegen allen diesen Mannschaften am Herzen. Für sie ist das Zitat vom deutschen Weltmeistertrainer Sepp Herberger "Elf Freunde müßt Ihr sein, wenn ihr Siege wollt erringen " nicht nur ein Spruch. A Sie leben dieses Zitat,

sonst wAxren sie mit Sicherheit auch nicht bei der Malta Soccer Trophy 40+ dabei, Marketing Chef Dietmar Erk von Organisator Sportxmedia und Frank Seebald, GeschĤftsfļhrer von maltadirekt Reisen sind sich einig, wenn sie sagen, dieses Oldie Ü40 Turnier soll eine nachhaltige und exklusive Geschichte werden und Jahr für Jahr auf Malta stattfinden. Zum einen haben die Ü-40 Kicker aus der Mitte und dem Norden Europas die MĶglichkeit, schon im Februar wieder auf guten PlĤtzen im Freien Fussball zu spielen, und es dient den Teams auch als Vorbereitung auf die Frühjahrs- und Sommerrunde. Des Weiteren können sie die Schönheiten dieser Insel besichtigen und neue Kontakte knüpfen. Für 2018 liegen den Organisatoren bereits einige Anfragen aus Ã-sterreich und Deutschland vor. Man kann daran bereits erkennen, dass großes Interesse an diesem internationalen Fussballturnier Ü-40 besteht. Auch wird davon ausgegangen, dass mit Beendigung des Turniers die Zahl der Interessenten für diese Veranstaltung weiter ansteigen wird. Über eins sind sich die Organisatoren allerdings im Klaren: Mehr als 16 Mannschaften wird man für die Malta Soccer Trophy 40+ nicht zulassen, um die Exklusivität dieses Events zu erhalten.